

Der Brief des **Jakobus**

Fragebogen

1. An wen war der Jakobusbrief gerichtet? (Jakobus 1,1)
An die 12 Stämme, die in der Zerstreuung waren.
2. Warum sollen wir es für lauter Freude achten, wenn wir in mancherlei Anfechtungen geraten? (Jakobus 1,3)
**Weil die Bewährung unseres Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt.
Mögliche Zusatzantwort: Das Ausharren soll ein vollkommenes Werk haben, damit wir vollkommen und vollständig sind.**
3. Wodurch wirst du gereizt und gelockt, wenn du versucht wirst? (Jakobus 1,14)
Von meiner eigenen Begierde.
4. Was ist reine und makellose Frömmigkeit in Gottes Augen? (Jakobus 1,27)
Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu bewahren.
5. Was sollen wir nicht mit dem Glauben an unseren Herrn Jesus Christus verbinden? (Jakobus 2,1)
Das Ansehen der Person.
6. Wie lautet das königliche Gesetz? (Jakobus 2,8)
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!
7. Woran ist echter Glaube erkennbar? (Jakobus 2,17+20+26)
An seinen Werken.
8. Welche zwei Personen aus dem Alten Testament, die echten Glauben hatten, nannte Jakobus? Wie wurde ihr Glaube sichtbar? (Jakobus 2,21-23+25)
Abraham (indem er seinen Sohn Isaak auf dem Altar darbrachte) und Rahab (indem sie die Boten aufnahm und versteckte) = durch ihre Werke.
9. Wann ist jemand fähig den ganzen Leib im Zaum zu halten? (Jakobus 3,2)
Wenn er sich im Wort (Reden) nicht verfehlt.
10. Was kann von keinem Menschen bezwungen werden? (Jakobus 3,8)
Die Zunge / das Reden.

11. Im 3. Kapitel werden verschiedene Bilder / Vergleiche gebraucht, um die Zunge (das Reden) zu beschreiben. Nenne 3 davon! (3,3-12)
Zaum im Mund des Pferdes; kleines Steuerruder; Feuer; unbezwungenes Tier; Quelle mit süßem und bitterem Wasser; Feigenbaum, der Oliven trägt und Weinstock, der Feigen trägt; Quelle mit salzigem und süßem Wasser.
12. Beschreibe die Weisheit, die von oben kommt! (Jakobus 3,17)
Sie ist rein, friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, voll Barmherzigkeit und gute Früchte, unparteiisch, frei von Heuchelei.
13. Was ist mit dem, der ein Freund der Welt sein will? (Jakobus 4,4)
Dieser macht sich zum Feind Gottes. (Mögliche Ergänzung: Er wird ein Ehebrecher genannt.)
14. Was geschieht, wenn wir uns Gott unterwerfen und dem Teufel widerstehen? (Jakobus 4,7)
Der Teufel flieht von uns.
15. Was verheißt uns das Wort Gottes, wenn wir uns zu Gott nahen? (Jakobus 4,8)
Dass Er sich zu uns naht.
16. Mit welcher Haltung sollten wir unsere Pläne machen? (Jakobus 4,15)
Wir sollten uns nicht selbst rühmen, sondern sagen: Wenn der Herr will und wir leben, wollen wir dies oder das tun.
17. a) Worauf sollen wir geduldig warten? (Jakobus 5,7)
Auf die Wiederkunft des Herrn
b) Welches Bild soll uns das besser veranschaulichen? (Jakobus 5,7)
Der Bauer wartet geduldig auf die Ernte.
18. a) Was sollen wir tun, wenn wir Unrecht, Böses oder Schlimmes erleiden? (Jakobus 5,13)
Wir sollen beten!
b) Was sollen wir tun, wenn wir guten Mutes sind? (Jakobus 5,13)
Wir sollen Psalmen singen!
19. Welche beiden Voraussetzungen muss ein Mensch erfüllen, damit sein Gebet viel vermag (viel ausrichtet oder bewirkt)? (Jakobus 5,16)
Der Mensch muss gerecht sein und das Gebet ernstlich (von Herzen).